

# Wendungen

Von abgemeldet

## Kapitel 5:

Wieder ein großes Danke für die lieben Kommies ^-^  
Hoffe der nächste Teil gefällt euch auch.

Wendungen

Kapitel 5

`Maira`

Immer noch sah der Igel gebannt auf das Mädchen.

Sie war hier?!

Er selbst war hier?!

Auf der Erde?!

Das alles, die ARK, Gerald Robotnik, das alles.... Es war kein Traum...es war Realität.

Aber wie war das alles passiert?

Wie war das ganze überhaupt möglich gewesen?

„Es sieht schlecht aus, Jungs!“

Das war Rouge, die sich nun aufrichtete und zu Knuckles und Sonic starrte. „Ich fürchte dass sie sterben wird.“

„Nein!“

Rouge und Knuckles sahen erschrocken zu Sonic.

Dieser sprang ruckartig auf und stürmte auf das Mädchen zu. Als er bei ihr ankam, beugte er sich über das blonde Mädchen.

„Halte durch!“, flüsterte er ihr mit ruhiger, jedoch zittriger Stimme zu und streichelte ihr ein paar Haarsträhnen aus dem Gesicht.

Und zugleich wusste er dass seine Worte nicht halfen, dass sie ihn nicht hören konnte. Seine einzige Chance bestand in den Emeralds.

Die Chaos Emeralds, er hatte keinen einzigen davon, er hätte `Chaos Control` anwenden können und sie damit schnellst möglichst in ein Krankenhaus teleportieren können.

Die Ärzte... sie hätten ihr helfen können.

Aber er hatte keinen.

Sonic fühlte sich Hoffnungslos, diese Reise in die Vergangenheit musste doch irgendetwas bedeutet haben, oder?

Wieso kann man in die Vergangenheit reisen und dann nichts ändern?

.

Es musste doch einen Grund gegeben haben warum er in dieser Zeit gewesen war und er nun mit einer sterbenden Maria wieder zurück war.

„Sonic!“, Knuckles legte eine Hand auf die Schulter des blauen Igels. Woraufhin sich dieser schnell umdrehte.

„Ich habe eine Idee!“, sagte Knuckles. „Und der Emerald wird uns helfen!“

Sonic schüttelte den Kopf. „Ich habe momentan keinen Chaos Emerald!“

„Die meinte ich auch nicht!“, erwiderte Knuckles daraufhin gelassen. „Dreh dich mal um.“

Der blaue Igel drehte sich daraufhin um.

Ein kleiner Hoffnungsschimmer spiegelte sich in Sonics Augen.

Auf einen steinernen Altar strahlte im hellen Licht der Master Emerald.

„Der Master Emerald?“, Sonic sah fragend zu den Echidna.

Er hatte schon wahrgenommen dass er auf Angel Island war, aber das er so nah am Masteremerald war, hatte der Hedgehog nicht bemerkt.

Es war schon komisch das ihm, in dieser ernstesten Situation, aufgefallen war das er auf Angel Island war, aber nicht das er so nah am Master Emerald war?

Sonic wusste nicht viel über diesen Emerald. Er hatte sich auch in seiner ganzen Laufbahn als Held noch nie wirklich mit `Knuckles Heiligtum` beschäftigt.

Es kam ab und an vor das der Master Emerald auch während seinen Abenteuern

verschwand, aber davon bekam Sonic selbst nicht viel mit. Er war, oder besser gesagt: ist zu diesen Zeiten immer sehr damit beschäftigt, die sieben Chaos Emeralds zu finden, Menschen zu retten und Eggmans Roboter zu verschrotten.

Er wusste das der Emerald Knuckles ein und alles war, aber....

„Wie kann uns der Master Emerald helfen?“, fragte Sonic, das einzige was dieser Emerald jemals geschafft hatte war Chaos einzusperren und grün zu leuchten. Wie gesagt: Sonic hatte nie viel von dem Edelstein mitbekommen.

Knuckles sagte nichts. Er mochte es nicht wenn man die Kraft des Master Emeralds unterschätzte.

Zwar kannte Sonic die Kräfte des Emeralds nicht wirklich, dennoch fühlte sich der Echidna angegriffen.

Warum Unterschätzten immer alle die Macht des Master Emeralds?

Das Band zwischen den Echidna und den Master Emerald war von jeher immer sehr groß gewesen.

Es war Knuckles Aufgabe den Emerald zu beschützen und seine Kräfte zu wahren.

So wie viele Echidna Krieger vor ihn.

Aber er machte es nicht weil es eine Aufgezwungene Aufgabe war.

Vielleicht früher, aber nun nicht mehr.

Er machte es weil der Master Emerald sein Freund war.

Und sein Freund würde ihm helfen.

So nahm der Echidna das Mädchen vorsichtig in seine Arme und trug sie zum Master Emerald.

Sonic sah gebannt auf seinen Freund, was hatte Knuckles vor? Wollte er Maria mithilfe des Master Emeralds heilen?

Dann erhellte sich Sonic Gesicht...das würde es sein!

„Ab und an kann er auch mal denken!“, sagte Rouge neben Sonic und grinste dabei.

Sonic sagte aber nichts darauf.

Er war momentan mit den Gedanken bei Maira so das er Rouge nicht wirklich wahrnahm.

Inzwischen legte Knuckles das Mädchen vorsichtig neben den Master Emerald ab, so dass sie den Kristall mit dem Rücken berührte.

Sonic wurde beinahe schlecht als nun ganz deutlich sehen konnte was der GUN Soldat ihr angetan hatte.

Er konnte die Schusswunde sehen die nur knapp ihr Herz verfehlt hatte.

Er konnte das Rot sehen das von dieser Stelle ausging und sich über das einst schöne blaue Kleid verbreitete.

Es war sogar so schlimm das Sonic einige Sekunden den Kopf zur Seite drehen musste. Dieser Anblick....

Einfach schrecklich....

Es war für ihn kein Wunder mehr das Shadow ausgeflippt war.

Wer wäre das nicht?

Plötzlich hörte er wie Knuckles anfang vor dem Emerald zu sprechen. Sonic wandte sich dem Echidna wieder zu, als er es bemerkte.

Knuckles hatte die Arme ausgetreckt und redete, nein, betete laut mit den Master Emerald.

Etwas das Sonic immer witzig fand, wenn Knuckles das machte.

Es sah immer so komisch aus.

Aber in diesen Moment war es nicht komisch, es war todernst.

Der Master Emerald war die letzte Hoffnung des jungen Mädchens.

„Bitte Master Emeralds!“, flüsterte Sonic. „Bitte hilf ihr!“

Dabei schloss er die Augen und drückte sie so fest zusammen als wollte er sie nie wieder aufmachen.

Es tat ihm plötzlich sehr Leid das er sich über den Emerald und Knuckles immer so lustig gemacht hatte.

Blitzartig spürte er eine Wärme, eine Wärme die er sonst nur von den Chaos Emeralds kannte wenn er sie einsetzte.

Aber zugleich war diese Wärme auch anders. Zwar nicht so stark wie bei den Emeralds aber auch nicht schwächer.

Und als er dies spüre, verlor er die Hoffnung dass sie es Überleben würde, denn plötzlich `wusste` er dass sie Leben würde.

Trotzdem, für Sonic kamen diese Minuten die Knuckles vor dem Emerald betete wie Stunden vor.

Die erste Zeit beobachtete der blaue Igel nur den roten Echidna, doch nach ein, zwei Minuten wandte sich sein Blick Maria zu.

Diese lag immer noch neben den großen Emerald und hatte sich noch kein Stück bewegt.

Plötzlich hörte Knuckles auf mit den Emerald zu sprechen und drehte sich zu Sonic um.

Der Echidna lächelte. "Komm rauf Sonic!" dabei winkte er mit seiner rechten Hand. "Lass uns deine Freundin aufwecken!"

Daraufhin musste auch Sonic lächeln und ging dabei zu Maria, die immer noch neben den Emerald schlief.

Als er bei ihr angelangt war, bemerkte er dass auch Knuckles zu dem Mädchen getreten war und sich wie Sonic über sie beugte.

.

Ein großer Stein viel ihm vom Herzen, als er die entspannten Atemgeräusche des Mädchens hörte.

Sie lebte, und dadurch dass sie lebte würde sich jetzt vieles ändern, sehr viel.

Aber Aufwecken?

"Knuckles?" fragte Sonic vorsichtig. Knuckles sah ihn daraufhin an.

"Müssen wir sie aufwecken? Sie schläft gerade so friedlich." erklärte Sonic behutsam.

Auch wenn er sich freute dass Maria am Leben war, er wollte sie momentan noch nicht

aufwecken.

Noch nicht!

Er konnte es noch nicht, es gab noch so viele Fragen die ihm im Kopf herumschwirrten.

Die Angst um Maria war zwar verschwunden, aber nun hatten sich Fragen in seinen Kopf breit gemacht die er vor lauter Aufregung verdrängt hatte.

Wie war er auf die Ark gekommen?

Was würde er ihr sagen wenn sie aufwachte?

Wie sollte er das mit Shadow erklären?

Und mit Gerald Robotnik?

Er wusste es nicht, nach der ganzen Geschichte, spürte Sonic das er sehr verwirrt war und sie es wahrscheinlich auch sein würde wenn sie aufwachte.

"Müssen wir nicht.", unterbrach ihn Knuckles aus seinen Gedanken. "Aber vielleicht sollten wir sie lieber in meine Hütte bringen?"

Es war nicht ganz so gesund sie draußen schlafen zu lassen.

Sonic nickte darauf, und nahm das Mädchen in die Arme.

Dabei bemerkte er dass sie nicht nur atmete sondern auch das Kleid, wieder wunderschön blau war. Das Blut war verschwunden.

Damit gingen beide an Rouge vorbei, damit Knuckles Sonic zu seiner Behausung führen konnte.

Sonic wusste zwar wo diese war, aber Knuckles musste ihm zeigen wo er sie hinlegen durfte.

Doch plötzlich blieb der Echidna stehen und wandte sich zu Rouge die jetzt einige Meter hintern ihnen stand und sich noch nicht von ihren Fleck bewegt hatte.

Auch Sonic blieb daraufhin stehen und sah auf Rouge.

"Und du!", sagte Knuckles schorf. "Du kommst auch mit!"

Dabei grinste Rouge. "Oh?! Sind wir beide jetzt schon so weit? Ich wusste schon immer dass du mich haben willst!"

"WAS HEIßT HIER `WILLST`!?", schrie Knuckles aufgebracht. Eine Falte hatte sich auf seiner Stirn gebildet

"Du hältst mich doch wohl nicht für so dämlich das ich dich mit den Emerald alleine lasse!"

Rouge sagte nichts darauf.

Und das machte Knuckles noch wütender.

"Ist ja gut!", sagte sie nach einer Weile. "Aber du lässt schön die Finger von mir!"

Sonic konnte Knuckles Zähne knirschen hören.

"Ich will dich gar nicht anfassen!" schrie er sie an.

Und Sonic lächelte als er die beiden sah.

Es war schön wieder zu Hause zu sein.

-----

Sie hatten Maria in Knuckles Gästezimmer gebracht. Knuckles Hütte war zum Glück relativ groß.

Nur wenige Echidna hatten damals überlebt als sie die Kontrolle über das Monster Chaos verloren hatten.

Und so zogen die restlichen Echidnas in die Wohnungen von ihrer Stadt, die noch übrig geblieben waren.

Als sie im Laufe der Geschichte immer weniger wurden und ihre Heimat nach und nach verließen um in die Zivilisation zu gehen, bleiben nur noch wenige da um den Master Emerald zu beschützen.

Im weiteren Lauf der Geschichte beschloss das geschwächte Volk, das sie den Emerald besser vor Feinden beschützen konnten wenn sie in der Luft waren und so wurde Angel Island geboren.

Da ihre Stadt nah an den Emerald lag, wurden auch einige ihrer Häuser mitgerissen in die sie dann erneut einzogen.

Es waren wenige die den Emerald bewachten und heute war es nur noch einer.

Knuckles ließ sich auf das Sofa fallen und sah zu Sonic der es sich ihm gegenüber auch bequem gemacht hatte, Rouge saß neben den blauen Igel.

"Wer ist dieses Mädchen?", fragte Knuckles plötzlich.

Rouge sah nun auch auf den blauen Igel.

Sonic atmete noch einmal ganz tief durch, jetzt würde er gleich einiges zu erklären haben wenn er sagte wer dieses Mädchen war.

"Das ist Maria Robotnik."

"Waaaassss?", schrien Rouge und Knuckles im Chor.

Genau dieser Reaktion hatte Sonic erwartet.

Er hätte wohl ähnlich reagiert, wenn einer seiner Freunde ihn das erzählt hätte.

Knuckles und Rouge wussten beide wer `Maria Robotnik` war.

Aber wie?

Selbst wenn sie die Ark überlebt hätte, sie müsste jetzt schon um die 60 Jahre alt sein?

Aber?

"Ist das vielleicht eine andere Verwandte von Eggman die zufälligerweise den gleichen Namen trägt wie Shadows Maria?", fragte Rouge den blauen Igel.

Sonic schüttelte den Kopf. "Das ist Shadows Maria?"

Wieder sahen ihn beide erschrocken an.

"Aber wie...", fragte Rouge plötzlich.

Das war eine gute Frage: Wie ging es eigentlich das Maria jetzt in dieser Zeit war? Oder besser gesagt das Sonic in der Vergangenheit war? Sollte er es ihnen erzählen dass er auf der Ark vor 50 Jahren war? Würden sie ihm glauben? Nun ja, eigentlich schon es waren ihnen ohnehin schon die seltensten Sachen passiert.

"Ich war in der Vergangenheit, genauer gesagt auf der ARK vor 50 Jahren.", erklärte Sonic.

"In der Vergangenheit?", fragte sich Rouge laut. "Aber wie?"

"Das weis ich auch nicht, das letzte an das ich mich erinnern konnte war das ich auf der ARK aufgewacht bin. Was davor war weis ich eigentlich gar nicht" Dann machte er ein Pause „...aber es ist schön nach Wochen wieder vertraute Gesichter zu sehen....Ihr habt mir gefehlt Leute!", das wollte er schon die ganze Zeit sagen, sie haben ihn alle so wahnsinnig gefehlt und er war wahnsinnig froh das er sie jetzt wieder hatte. Wenn Maria aufgewacht und das wichtigste geklärt worden war würde er erst einmal seine restlichen Freunde suchen. Tails, Amy und die anderen mussten sich schreckliche Sorgen machen.

Knuckles jedoch sah nur verwirrt auf den Hedgehog.

"Wochen?", fragte Knuckles.

Nun war auch Sonic konfus. "Äh, ja... ich war Wochen weg, Knuckles."

Der Echidna schüttelte den Kopf. "Sonic..." fing er behutsam an. "Das letzte Mal als ich dich sah, das war vor zwei Tagen?"

Sonic machte daraufhin große Augen. "Du musst dich irren Knucklehead, es waren Wochen!" (Oder?) Er war sehr lange auf der Ark gewesen, das konnte sich Sonic doch gar nicht einbilden, die ganzen Tage die er mit Maria und Shadow verbracht hatte.

"War es eben nicht Sonic!" Knuckles wurde diesmal lauter. "Ich muss es ja wissen, schließlich bist du nach dem Kampf mit Eggman zu mir gekommen, wir waren beim Master Emerald und haben uns unterhalten!"

"-und über was wenn ich fragen darf, doch nichts schlechtes über mich?"

"Sei still Rouge, das geht dich nichts an!", meinte Knuckles beiläufig.

Sonic Gesichtszüge erhellten sich. Plötzlich war wieder alles da, das was davor passiert war, bevor er auf der ARK aufgewacht war.

"Ich bin gekommen um dir zu erzählen wie ich Eggman besiegt habe?", erklärte Sonic. `Eher angeben`, dachte Knuckles darauf, doch er unterbrach Sonic nicht, vielleicht würde sich jetzt alles aufklären.

"Und ich wusste dass ich dich beim Master Emerald finden würde, weil du da immer bist, ich hatte sogar einen Chaos Emerald dabei um auf Angel Island zu kommen. Als ich ankam habe ich dir dann davon erzählt wie gut ich und Shadow zusammen gehalten haben als wir diesen GIGAEgg 300.. irgendwas besiegt haben. Aber dann kam Rouge und du hast sie abgefangen und bist dann mit ihr weggegangen, ich glaube du hast sie von der Insel geworfen.

".Oh das hat er!" mischte sich Rouge ein. "So behandelt man keine Lady, Knuckles!"

"Du bist keine Lady!", meinte der Echidna daraufhin. "Außerdem hast du Flügel!"

"Trotzdem.."

"DANN!", sagte Sonic diesmal etwas lauter um ihre Aufmerksamkeit wieder zu erringen.

Beide sahen ihn darauf hin wieder an.

"Dann.." Sonic sprach nun wieder leiser. " Ich habe den normalen Emerald zur Seite gelegt."

Sofort schwieg der blaue Igel, er hatte also doch einen Emerald gehabt, aber er hatte ihn zur Seite gelegt, weil es ihm zu blöd geworden war ihn die ganze Zeit zu halten,.

Hatte der Chaos Emerald etwas mit seiner Zeitreise zu tun?

Aber für eine Zeitreise war ein einzelner Chaos Emerald nicht stark genug und... seine Augen weiteten sich, hätte er nicht vergessen das er einen Emerald hatte, dann hätte er Chaos Control einsetzen können um Maria ins Krankenhaus zu bringen.

Aber was dachte er da nun schon wieder.

Es war vorbei...

Er sollte sich jetzt keine Vorwürfe machen...

Schließlich hatte der Master Emerald dieses Problem gelöst.

Jetzt war es für ihn erst einmal wichtig seine Geschichte zu Ende zu erzählen.

Also fuhr er fort:"... und auf dich zu warten Knuckles, schließlich wollte ich meine Geschichte mit den Robo zu Ende erzählen, aber du kamst nicht und dann habe ich mir gedacht ich schaue mir den Master Emerald etwas genauer an und dabei habe ich daran gedacht wie ich mit Shadow gegen diesen Roboter gekämpft habe.."

Flaschback

"Weich aus, Faker!" schrie Shadow als eine riesige graue Roboterhand auf ihn zu sauste. Schnell hüpfte Sonic zu Seite und sah einige Sekunden später das Shadow neben ihn gesprungen war.

Eggman hatte seine neueste Kreation nach Westopolis geschickt. Und Sonic war natürlich blitzschnell vor Ort gewesen um den Roboter zu bekämpfen der schon mehrere Häuser beschädigt hatte, wenn nicht sogar ganz abgerissen.

Es war eine ungefähr acht Meter hohe Maschine die wahrscheinlich ein Insekt darstellen sollte. Eggman hatte ihr einen Chaos Emerald gegeben und das machte die eh schon gut gebaute Maschine sehr gefährlich.

Zum Glück war Shadow aufgetaucht und half Sonic... das geschah fast nie, den der schwarze Hedghog half nur wenn er gerade in der Nähe war, oder wenn er wusste das Sonic oder die anderen `wirklich` Hilfe benötigen würde.

"Danke, Shad!" bedankte sich Sonic bei Shadow für den Hinweis.

"Hör auf mich so zu nennen!" meinte Shadow darauf und setzte zugleich einen Chaos Sphere gegen den Roboter ein. Eines der Sechs Beine des Roboters fiel ab. Und der Roboter verlor kurze zeit die Orientierung. Dieses nutzte Sonic und setzte einige Spindash gegen den Roboter ein, bis dieser zusammenkrachte, dann hatte Shadow den Feind, mit seinen eigenen Spindash noch den Rest gegeben.

"Das war`s!", meinte Sonic und hob den Emerald auf der in den Trümmern, des Roboters lag. "Hey Shad, Lust zu feiern?"

Keiner antwortete.

Und weil keiner antwortete drehte sich Sonic um, um nach Shadow zu schauen, dieser hatte den Rücken zu ihm gewandt und ging in die entgegengesetzt Richtung.

Sein Arbeit war erledigt und er wollte wieder in Ruhe gelassen werden.

"Shad?"

Damit war Sonic zu ihm gelaufen. Der blaue Igel traute Shadow zwar nicht ganz, aber es war ihr gemeinsamer Sieg, und Sonic hatte jetzt richtig Lust auf einen Chilidog und er würde auch Shadow einen spendieren.

Dann ging Sonic neben ihn und lächelte den schwarzen Igel an. Dieser sah starr nach vorne und ignorierte den blauen Helden. "Ich lade dich auch ein. Lass uns Chilidogs essen."

Plötzlich blieb Shadow stehen, so dass auch Sonic bremsen musste. Verunsichert blickte Sonic auf den schwarzen Igel.

Was war jetzt los?

"Das eines klar ist!", meinte der rotäugige Hedgehog laut. "Ich bin nicht dein Freund... ich bin der Freund von niemanden, der einzige Grund warum ich den Menschen helfe ist: weil es `ihr` letzter Wille war.

Wäre sie nicht gewesen, dann wäre es mir egal was aus diesen Planeten wird. Also verwechsle Pflichtbewusstsein nicht mit Freundschaft!"

Sonic sah geschockt auf den schwarzen Igel.

Doch der schritt nun unbeeindruckt weiter. Und Shadow wusste, er würde den Menschen nie verzeihen dass sie Maria umgebracht hatten.

Sonic sah ihm noch nach bis er verschwunden war, und zwar mit gemischten Gefühlen, Mitgefühl weil Shadow einsam war, Wut weil er seine Einladung auf diese Weise abgelehnt hatte und Traurigkeit weil es ihm wehtat wie Shadow die Menschen sah.

Flashback Ende

"..ich bin zum Master Emerald gegangen und habe mich gefragt ob es irgendetwas geben würde das Shadow helfen würde fröhlicher zu sein... und an das nächste an das ich mich erinnere ist ein grünes Leuchten und dann bin ich auf der Ark aufgewacht..."

"-Ah! jetzt weis ich was los war?", kam es plötzlich von Knuckles. "Der Master Emerald hat dich in die Vergangenheit geschickt!"

Sonic und Rouge sahen Knuckles verwundert an.

"Der Master Emerald ist so stark?", fragte Rouge sich laut.

Sonic dachte kurz nach.

Das gab Sinn, der Master Emerald hatte ihn in die Vergangenheit geschickt, das war die einzige logische Erklärung.

Außerdem hatte er Maria geholfen.

"Aber warum?", fragte Sonic. "Wie und Warum sollte der Emerald so etwas tun?"

Schweigen.

Darau wusste auch der Echidna keine Antwort.

Doch dann wusste er das er etwas anders sagen konnte.

"Ist das wichtig?" stellte nun Knuckles die Gegenfrage. "Die Hauptsache ist doch das, dieses Mädchen bei uns ist und Shadow eine Chance hat glücklich zu werden. Ich

denke es muss nicht immer `alles` erklärt werden was aus welchen Grund und warum passiert."

"Du hast Recht Knuckles", sagte Sonic, die Hauptsache war das Maria lebte.

Vielleicht hat der Master Emerald Sonics Unbehagen gespürt...

Vielleicht wollte der Master Emerald etwas ändern...

Oder es war einfach nur Zufall?

Knuckles hatte ihn einmal erzählt das er nicht alle Beweggründe des Emeralds kannte. Und Knuckles kannte den Emerald schon als er noch ganz klein war und wusste damals schon sehr viel über den großen Edelstein.

"Shadow wird sich freuen wenn er sie wieder sieht.", sagte Rouge und riss die beiden aus ihren Gedanken.

Beide sahen zu ihr.

Ähnlich wie Maria war Rouge so etwas wie eine Schwester für Shadow.

Rouge kannte den schwarzen Igel besser als die anderen.

"Da hast du recht.", sagte Sonic. Ob Shadow sich an ihn erinnerte? Vor Sonics Zeitreise, durfte der schwarze Igel Sonic noch nicht gekannt haben, aber dadurch das Sonic jetzt in Shadows Vergangenheit war und ihn kennengelernt hatte, musste sich der schwarze Igel doch eigentlich nun an ihn erinnern?

Oder vielleicht auch nicht?!

Shadow hatte doch von seinem Sturz von der Ark: Amnesie.

Und auch nachdem sich seit Dooms Niederlage einiges für Shadow aufgeklärt hatte, würde er sicher noch nicht alles wissen.

"Meinst du, das du ihn finden kannst Rouge?", fragte Sonic.

Sie zuckte mit den Achseln. "Shadow kommt und geht wie er will, man wird ihn nur finden wenn er gefunden werden will!"

Da hatte sie Recht.

Knuckles wollte gerade etwas sagen, als die Türe quietschte.

Alle drei drehten sich in die Richtung wo sie das Geräusch gehört hatten.

Zwei blaue Augen sahen überrascht und neugierig auf die drei.

"Maria!", schrie Sonic freudig und sprang dabei auf und ging zu ihr.

Sie lächelte als sie Sonic sah. Wenigstens einen den sie an diesen fremden Ort kannte. Das letzte an das sie sich erinnern konnte war wie ein GUN- Soldat sie angeschossen hatte und dann nur noch die traurigen Augen des blauen Hedgehoges.

Dann wachte sie in diesen fremden Ort auf.

Und sie wusste sofort dass es nicht die Ark sein konnte. Die Farben des Zimmers in dem sie aufwachte waren farbiger als auf der ARK, der Boden war nicht aus Metall, sondern aus Stein.

Sie hatte einen richtigen Schock bekommen als sie aufgewacht war.

Nicht nur das Zimmer war anders gewesen, sondern auch die Luft, es war nicht die Luft die es auf der Ark gab, es war eine frische würzige Luft.

Und so schlich sie nach draußen um zu sehen wo sie war.

Als sie dann durch den Gang ging, konnte sie Stimmen hören. Sie konnte zwar nicht

hören was sie sprachen, aber sie konnte klar und deutlich heraushören das eine der Stimmen Sonic gehörte.

Sie machte also die Türe auf und ein roter Igel, eine Weiße Fledermaus und Sonic sahen sie verwundert an.

"Maria..", sagte der igel ein weiteres mal. "Das sind Knuckles der Echidna und Rouge the bat!"

Dabei deutete Sonic auf die beiden.

"Sehr erfreut, ich bin Maria Robotnik!", stellte sie sich vor.

"Setz dich doch Kleines!", meinte Rouge und deutete auf einen Platz neben sich. Maria lächelte und folgte ihrer Anweisung.

Sonic setzte sich neben Knuckles um Blickkontakt mit Maria halten zu können, das Sofa auf dem die Damen saßen war zwar sehr groß und er hätte auch noch drauf gepasst aber er war für ihn momentan wichtiger das Mädchen im Auge zu behalten.

"Wir haben schon viel von dir gehört!", sagte Rouge zu ihr.

"Oh, ich hoffe nur gutes?" fragte sie verwundert.

„Unter den damaligen Umständen auf der Ark“ „Ja“, sagte Rouge.

"Dann bin ich froh!", lächelte sie. Dann sah sie wieder zu Sonic. "Wo sind wir hier? Ich kenne diesen Ort nicht!"

Diesmal grinste der Igel. "Willst du das wirklich wissen?", fragte er. Dann stand er auf und nahm sie an der Hand. "Ich zeige es dir!"

und damit zog er sie Richtung Türe.

Knuckles und Rouge folgten den beiden.

Vor der Haustüre blieb der Hedghog stehen. "Mach deine Augen zu!"

Und das machte Maria dann auch und Sonic öffnete vorsichtig die Türe.

Gleich würde ein Traum für sie wahr werden.

Dann nahm er das Mädchen bei der Hand und führte sie nach draußen.

Dabei entfernten sie sich einige Meter von Knuckles Hütte.

"Du kannst sie jetzt aufmachen!", erklärte ihr Sonic freudig `Das ist der Moment auf den du schon so ewig lange wartest!"

Dabei dachte der blaue Igel an die gemalten Bilder die er in ihrem Zimmer gesehen hatte.

Der blaue Igel sah wie das Mädchen die Augen öffnete.

und starrte...

Einige Minuten sagte das Mädchen überhaupt nichts, sondern schaute sich einfach zur um.

Sonic fühlte sich unwohl, gefiel es ihr etwa nicht?

Ihr Schweigen machte ihm Angst.

Heute war doch ein Wunderschöner Tag, ein Paradebeispiel wie in einen kitschigen romantischen Film an dem sich das Liebespaar am Ende in den Armen lag.

Genau so ein Tag war heute.

Die Vögel zwitscherten, die Sonne schien warm auf sie herab und der Wind bewegte leicht die Gräser auf Angel Island, so als wollte er sie kämmen. Die grünen Bäume die im Wind raschelten.

War es doch noch zu früh gewesen ihr die Erde zu zeigen?  
Oder besser gesagt einen Teil?

Maria, die immer noch nichts gesagt hatte ging einige Schritte umher, immer noch mit erkundendem Blick.

Dann blieb sie stehen und kniete sich zu einigen Gänseblumen herunter.

Sie streckte den rechten Zeigefinger aus und berührte sachte, den Kopf der Pflanze.

Dann, nach einiger Zeit, wandte sie sich zu Sonic, sie hatte Tränen in den Augen, aber freudige Tränen.

Auch lächelte sie.

„Ist das die Erde Sonic?“, fragte sie, obwohl sie die Antwort schon wusste.

Der Igel nickte. „Willkommen auf dem blauen Planeten.“

Sie wäre bei diesen Worten beinahe ganz in Tränen ausgebrochen.

Es interessierte sie momentan nicht wie sie auf den Planeten gelangt war, sie war froh hier zu sein.

Endlich...

Endlich war ihr Traum wahr geworden.

...

....

.....

Nein!

Es fehlte noch etwas.

„Wo ist Shadow?“, fragte sie Sonic.

....wird fortgesetzt....